



Deutscher Bundesverband der Landwirte im Nebenberuf e.V.

Seit 1972

P R E S S E M I T T E I L U N G

07. Juni 2004

Bundeschvorstand erörterte agrarpolitische Fragen mit Frau Prof. Dr. Däubler-Gmelin

Der Bundesvorsitzende des Deutschen Bundesverbandes der Landwirte im Nebenberuf e.V. (DBN), Albrecht Löblein, und der Bundesgeschäftsführer des DBN, Jens Reichardt, kam Ende Mai mit der Vorsitzenden des Bundestagssausschusses für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, zu einem Arbeitgespräch zusammen.

Löblein und Reichardt legten der Ausschussvorsitzenden dar, dass in der Frage der Alterskassenpflicht von Ehegatten in kleineren nebenberuflichen Landwirtschaftsbetrieben, dringender politischer Handlungsbedarf besteht. Dabei wurde die Forderung des DBN nach Wiedereinführung der 1995-1999 geltenden Regelung, wonach sich Ehegatten in kleineren nebenberuflichen landwirtschaftlichen Betrieben, von den Beiträgen zur Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) befreien konnten, wiederholt.

„Diese Regelung war gut und entsprach den Erfordernissen in der Praxis“, so Löblein. Er betonte weiterhin: „Es kann gesellschaftspolitisch nicht gewollt sein, dass mit dem Beitragsdruck zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung (LSV), die kleineren nebenberuflichen Betriebe zur Aufgabe gezwungen sind. Ihre Leistungen, z.B. bei der Erhaltung der Kulturlandschaft in benachteiligten Gebieten, sind für die Gesellschaft unverzichtbar.“

Als weitere Themen wurde die nationale Umsetzung der EU-Agrarreform, die Wiederbelebung des „Aktionsprogramm: Bäuerliche Landwirtschaft“ und die Forderung der gesetzlichen Mitwirkung anderer landwirtschaftlicher Verbände in Gremien der Landwirtschaftlichen Rentenbank und des Absatzfonds besprochen.

Für die Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft sei es vor allem erforderlich, dass die Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft verbessert werden. Dazu benötigt es Vereinfachungen in geltenden rechtlichen Regelungen. In diesem Zusammenhang spricht sich der DBN für eine bundesweite Verbesserung der Quereinstiegsmöglichkeiten in die landwirtschaftliche Berufsausbildung aus.

V.i.S.d.P.: Jens Reichardt

Tel.: (03 90 34) 9 43 45 – Fax: (03 90 34) 94 49 88 – Funk: (01 74) 2 97 76 70 – E-Mail: DBN-mail@t-online.de